



TIPPS ZUR FORMULIERUNG DER FRAGEN

- Stellen Sie nicht zu viele offene Fragen, damit die Beantwortung nicht zu lange dauert.
- Formulieren Sie die Fragen neutral und stellen Sie keine Suggestivfragen.
- Achten Sie darauf, nicht nur einseitige Antwortoptionen vorzugeben.
- Fragen Sie nicht zwei Dinge gleichzeitig in einer Frage.
- Nutzen Sie nicht immer dieselben Fragestellungen.
- Geben Sie die Möglichkeit mit „keine Angabe“ oder „weiß nicht“ zu antworten.
- Testen Sie den Fragebogen indem Sie ihn probeweise von anderen Personen ausfüllen lassen.

Unterschiedliche Fragearten, lassen sich durch ihre Antwortmöglichkeiten zuordnen. Insgesamt gibt es hier vier elementare Fragearten.¹

SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Allgemeine Angaben zur Person werden am besten zu Beginn/ Ende eine Umfrage erfasst. Demographische Daten sind z.B. Geschlecht, Alter, Familienstand, Kinder, Bildung, Position, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung etc.

GESCHLOSSENE FRAGEN

Entscheidungsfragen und Einfachauswahl erlauben den Teilnehmer*innen immer nur eine Antwortmöglichkeit anzugeben z.B. Ja oder Nein; Geschlecht (männlich oder weiblich oder divers oder keine Angabe)

Mehrfachauswahl/ Multiple-Choice erlauben Teilnehmer*innen mehrere Antworten anzugeben z.B. Zuständigkeiten/ Verantwortungen im Betrieb (Organisation, Kundenkommunikation, Betriebsrat, Sonstiges, etc.)

SKALA-FRAGEN

Antwortmöglichkeiten besitzen eine eigene Ordnung. Sie sind besonders sinnvoll, wenn Sie Meinungen oder Bewertungen der Beschäftigten erfassen wollen.

Beispiel: *Wie gerne arbeiten Sie im Home-Office?*

sehr gerne 1 2 3 4 5 sehr ungerne

Beispiel: *Ich fühle mich wohl im Home-Office.*

trifft vollkommen zu 1 2 3 4 5 trifft gar nicht zu

¹ Siehe: Bundeszentrale für politische Bildung <https://www.bpb.de/lernen/grafstat/51677/fragetypen-und-antworten>



FRAGEARTEN

WEITERFÜHRENDE LINKS

<https://www.bpb.de/lernen/grafstat/51677/fragearten-und-antworten>

https://www.2ask.de/media/1/10/2/3/5/bc958b68e726b401/Leitfaden_Fragebogenerstellung.pdf

<https://www.surveymonkey.de/mp/survey-question-types/>

MASSZAHL-FRAGEN

Maßzahlen erfordern eine Maßeinheit (wie physikalische Größen z.B. Gewicht).

Beispiele:

Alter: _____

Stundenausmaß: _____

Einkommen: _____

OFFENE FRAGEN

Bei offenen Fragen wird die Antwort von Teilnehmer*innen selbst formuliert. Offene Fragen können nur von Hand ausgewertet werden. Vorteil: Die Befragten können nicht durch vorgegebene Antwortmöglichkeiten beeinflusst werden. So können Sie Antworten bekommen an die Sie vorher nicht gedacht haben. Die Aussagen sind konkret und präzise. In einer Auswertung werden die Antworten gesammelt, geordnet und gruppiert.

Beispiel:

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge?
